

**Pfarrbrief
der Kirchgemeinde
Gebenstorf-Turgi**

Ausgabe
20/2021

unsere Webseite: www.kathkirchegetu.ch

**Liebe Leserin
Lieber Leser**

Mit dem aktuellen Pfarrbrief erhalten Sie Infos zu den Anlässen ab dem 28. Sonntag im Jahreskreis. Am 7. Oktober feiern wir Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz und am 18. Oktober Lukas Evangelist. Mehr dazu lesen Sie auf der nächsten Seite.

Auf Wunsch erhalten Sie unseren Pfarrbrief auch per Post zugestellt oder Sie können ihn auf unserer Webseite abonnieren. Dazu melden Sie sich bitte beim Pfarrsekretariat (sekretariat.gebenstorf@kathkirchegetu.ch).

Der Pfarrbrief ist in den beiden Kirchen in Gebenstorf und in Turgi zum Mitnehmen aufgelegt. Verteilen Sie ihn an weitere interessierte Menschen auch per Mail. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und eine gesegnete Oktoberzeit.

Es grüsst Sie

die Pfarrbriefredaktion
der Kirchgemeinde
Gebenstorf-Turgi

18. Oktober - Hl. Lukas Evangelist

Eucharistiefeier - täglich bei uns

Eine Begegnung mit Jesus Christus

In Gebenstorf

Montag bis Freitag, 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr Eucharistiefeier

In Turgi

Samstag, 17.30 Uhr Eucharistiefeier (Beichte ab 16.45 Uhr)
Sonntag, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 19.00 Uhr Eucharistiefeier (ab 19.10. - Glaubensabend)

Anlässe auf der letzten Pfarrbriefseite

unser

Kalender

Kollekten/
Spenden:

9.10 - Kloster
Mariastein

10.10 -
Migratio

16./17.10 -
missio.ch -
Hilfe für die
Missionen

Voranzeige:
23./24. Okt.,
Missionssonntag

Missionssonntag

Bauernregeln im Oktober: Zu Theres beginnt die Weinles / An Hedwig bricht der Wetterlauf und hört das gute Wetter auf / Hedwig und St. Galle, macht das schöne Wetter alle / Ist St. Gall trocken, so folgt ein Sommer mit nassen Socken / Mit Sankt Hedwig und Sankt Gall schweigt der Vögel Sang und Schall / Der Nepomuk uns das Wasser macht, dass uns ein gutes Frühjahr lacht / Am St Lukas Tag soll das Winterkorn schon in die Stoppeln gesät sein.

07.10.2021	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz <i>Bahnlesungen (Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis)</i>	G
08.10.2021	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis	
09.10.2021	Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer (nach 250) Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer (1609)	g
10.10.2021	Samstag der 27. Woche im Jahreskreis	
10.10.2021	28. Sonntag im Jahreskreis	
11.10.2021	Johannes XXIII., Papst (1963) Montag der 28. Woche im Jahreskreis	g
12.10.2021	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis	
13.10.2021	Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis	
14.10.2021	Kallistus I., Papst, Märtyrer (222) Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis	g
15.10.2021	Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582) <i>Bahnlesungen (Freitag der 28. Woche im Jahreskreis)</i>	G
16.10.2021	Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (um 640) Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (1243) Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau (1690)	g
17.10.2021	Samstag der 28. Woche im Jahreskreis	
17.10.2021	29. Sonntag im Jahreskreis	
18.10.2021	Lukas, Evangelist	F
19.10.2021	Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika (1642-1649) Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer (1775)	g
20.10.2021	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis	
20.10.2021	Wendelin, Einsiedler im Saarland (6. Jh.) Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis	g
21.10.2021	Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (um 304) Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis	g
22.10.2021	Johannes Paul II., Papst (2005)	g

Glaubenswege

Margareta Maria Alacoque

Jesus versprach ihr, dass durch die Verehrung seines göttlichen Herzens reicher Segen hervorgehen wird.

Die Zeit, in der Margareta Maria Alacoque lebte, war von vielen Gegensätzen geprägt. Der Protestantismus hatte sich als eigenständige Form des christlichen Glaubens gegenüber der katholischen Kirche etabliert (Westfälischer Friede 1648, anglikanische Kirche in England). In Frankreich weitete der "Sonnenkönig" Ludwig XIV. (1638-1715) seine Macht als absolutistischer Herrscher aus. Zwar hielt er, anders als das englische Königshaus, am katholischen Glauben fest, strebte aber danach, für die Kirche Frankreichs eine größtmögliche Unabhängigkeit von Rom zu schaffen. 1683 standen die Türken vor Wien und es kostete viel Kraft, das christliche Abendland vor der Bedrohung durch den Islam zu retten..

Die Herz Jesu-Verehrung ist so in einer Zeit entstanden, die besonders dieser Offenbarung des Glaubens bedurfte. Das, was durch die Herz Jesu-Frömmigkeit neue Bedeutung gewann, war zwar schon immer Inhalt des Glaubens. Die Offenbarung von Gottes Liebe und Barmherzigkeit kennzeichnen das Leben von Jesus Christus, das uns die Evangelien schildern. Aber doch ist die Botschaft der innigen Verbindung zwischen dem göttlichen Herzen und dem menschlichen Herzen, die Weihe des eigenen Herzens, ja ganzer Völker an das Herz Jesu etwas Neues, durch das der Glaube vertieft und erneuert wurde.

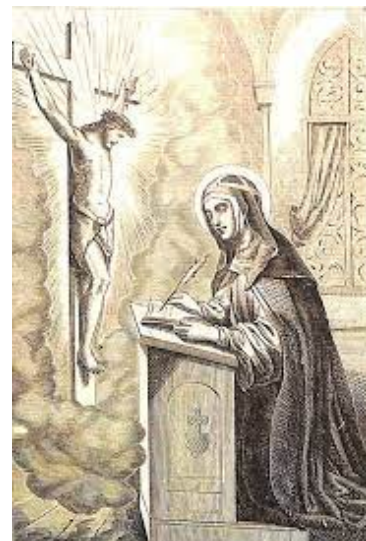


Foto: freepik.com

Erwachsenenbildung

Glaubensabende

Fortsetzung ab 19. Oktober nach den Herbstferien

Jede Woche am Dienstag ab 18.30h finden unsere Glaubensabende in Turgi statt. Sie bestehen aus dem Rosenkranzgebet, hl. Messe,



Foto: kathkirchegetu.ch

Vortrag und eucharistischer Anbetung.

Weitere Themen sind:

19.10. Rosenkranzgebet als

Waffe gegen das Böse

26.10. Hl. Teresa von Avila - Gott allein genügt

02.10. Neue Evangelisierung traditionsbewusst.

Sakramentalien

Herzjesufreitag

Jeder erste Freitag im Monat ist der sogenannte Herz-Jesu-Freitag und wird feierlich begangen.

Bild: freepik.com



Jeder erste Freitag im Monat ist der sogenannte Herz-Jesu-Freitag und wird feierlich begangen. Im Johannes-Evangelium ist die Verehrung des Herzens Jesu begründet. Dort heisst es: "Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stiess mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus." (Joh 19,33-34) Während den beiden Mitgekreuzigten die Beine zerschlagen wurden, stellten die Soldaten mit dem Lanzenstich den Tod Jesu fest.

Weltkirche

S. Ioannes Paulus PP. II

Ein Papst der Rekorde - nun ein Heiliger, sein Gedenktag am 22. Oktober. Mehr Reisen, mehr Enzykliken, mehr Heiligsprechungen - er bat um

Bild: freepik.com



Verzeihung für die Sünden der Kirche und beharrte doch auf der Tradition. Karol Wojtyla kämpfte gegen den Zeitgeist des Relativismus.

Ein einsamer Heiliger, der sich in der Anbetung einer Mariengestalt verlieren kann, und zugleich ein wirkungsvoller Kirchenführer war. Rastlos ist Johannes Paul II. über die Kontinente geeilt und hat seine universale Botschaft verkündet.

Blick über den Tellerrand

Heiliger Lukas - einer von vier Evangelisten

Neuevangelisierung heute

Die vier Evangelien erzählen uns vom Leben und Sterben von Jesus Christus. Lukas war einer der vier Evangelisten, dessen Gedenktag wir am 18. Oktober feiern. Der Überlieferung nach war Lukas ein Arzt. Der Legende nach war er der erste Maler eines Marienbildes, da er ein sehr grosser Verehrer der Muttergottes war.

Für uns heutige Christen muss es wieder zu einer Leidenschaft werden, sich mit dem Evangelium



Foto: kathkirchegetu.ch

um auseinanderzusetzen. Gerade in der Deutschschweiz ist das Wissen rund um die Heilige Schrift sehr klein geworden. Die frohe Botschaft verbindet alle Konfessionen, da sie die Quelle und Basis unseres christlichen Wissens bildet. Jede Neuevangelisierung der Gesellschaft fängt mit dem aufrichtigen und achtsamen Hören auf die Worte der Heiligen Schrift an. Aus diesem Grund gibt es in den Pfarreien Gebenstorf und Turgi in jeder Messe - auch werktags - eine Homilie, eine Auslegung des

Tagesevangeliums, die vom Priester vorgenommen wird. Jede Erneuerung der Kirche muss sich am Evangelium orientieren. Kniend und betend wird die Welt verändert, indem der Mensch versucht, sich selbst zu verändern. Das Evangelium lehrt keinen Relativismus, der jedem Zeitgeist hinterher rennt. Das Evangelium fordert, den Mitmenschen und Gott Tag für Tag mehr zu lieben und damit das

Reich Gottes zu verwirklichen. Der Heilige Vater, Papst Franziskus, lädt uns ein, uns im weltweiten synodalen Weg einzubringen und dadurch eine Neuevangelisierung zu beginnen. Leider sehen im Bistum Basel viele Exponenten der Kirche das Heilmittel in einer Änderung des Lehramtes. In Fragen der Moral, des Priestertums und der Sakramente soll sich die Kirche dem Zeitgeist anpassen, obwohl angesehene reformierte Theologen die katholische Kirche warnen, diesen Irrweg zu gehen.

Die totale Bedeutungslosigkeit und die fehlende Partizipation am Glaubensleben, unter der die Kirche im Bistum Basel leidet, soll dadurch gemindert werden, das Evangelium und die tradierte Lehre umzuschreiben. Es ist eine traurige Tatsache, dass unter

diesen Vorzeichen im Bistum Basel dieses Jahr kein Mann zum Priester geweiht wurde. In



Theresia von Lisieux: "Unser Herr im Garten Getsemani erfreute sich aller Freuden der Dreifaltigkeit, doch sein Todeskampf war nicht weniger grausam. Es ist ein Geheimnis, doch ich versichere Ihnen, dass ich aus dem, was ich selbst erlebe, etwas davon begreife"

Frankreich hingegen gab es 130 Priesterweihen, was einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr darstellt. Dort, wo die Heilige Schrift und die Sakramente ins Zentrum gestellt werden, blüht die Kirche auf.

Der Evangelist Lukas war ein gebildeter Arzt. Seine kindliche Liebe zu Christus und zur Muttergottes hat ihn aber demütigt werden lassen. Nur so konnte er das Evangelium treu wiedergeben. Lassen Sie uns auch treu gegenüber der Überlieferung sein.

Wir brauchen kein neues Evangelium, sondern seine Wiederentdeckung. Dies wird uns auch mit unseren orthodoxen und reformierten Mitbrüdern und Mitschwestern verbinden.

Aus dem Segensgebet: Ewiger Gott, Quelle des Lebens, Geist der Liebe, lenke unser Tun und Lassen, unser Denken und Reden, dass Gemeinschaft gestärkt und Einheit gefördert wird. Leite die Mächtigen, segne die Völker, behüte deine Menschen. Dona nobis pacem. Amen.

Geben Sie uns Ihre Unterstützung

Vorname

Name

E-Mail

Tel - SMS

Adresse

Absenden an:

Kath Pfarramt, Kinziggrabenstrasse 2, 5412 Gebenstorf

per Mail: sekretariat.gebenstorf@kathkirchegetu.ch

Termine zum Vormerken

7. Oktober bis 21. Oktober 2021

| Z`vieri mit de Chliine

Mi, 20. Okt., 15h-17h, (G)

Im unteren Pfarrsaal der katholischen Kirche Gebenstorf begegnen sich die Frauen und Mütter mit Ihren Kindern (0-7) zum Gespräch, zum Feiern und zum Spielen.

Kath. Kirche Gebenstorf

| Missionssonntag 21

Sa, 23. Okt., 17.30h

So, 24. Okt., 9h, 10.30h, 19h

Gemäss der Ansage feiern wir die Eucharistie zum Weltmissionssonntag. Dazu sind BESONDERS DIE FIRMKANDIDATEN (8. KLASSE) EINGELADEN.

Kath. Kirche Turgi/Gebenstorf

| Konzert in der Kirche

Sa, 23. Okt., 19.00h,

So, 24. Okt., 17.00h

Herbstkonzert des BOG Gebenstorf mit dem Jodlerklub Horn in der kath. Kirche.

Kath. Kirche Gebenstorf

Gebet zum heiligen Herz-Jesu

*Allmächtiger Gott,
deinem Willen gehorsam,
hat dein geliebter Sohn
den Tod am Kreuz auf sich
genommen,
um alle Menschen zu erlösen.
Gib, dass wir in der Torheit des
Kreuzes
deine Macht und Weisheit
erkennen
und in Ewigkeit teilhaben
an der Frucht der Erlösung.
Darum bitten wir durch Jesus
Christus. Amen.*

unsere Webseite:
ww.kathkirchegetu.ch

| Beichtgelegenheit

Samstag, 16. Okt. 10h-11h

mit Pfr. Wildhaber (G)

samstags, 16.45h-17.15h

dienstags, 18.25h-21.00h

Kath. Kirche Turgi

| Gebetsstunde für die Kirche

donnerstags, 17h

Wir bilden als Getaufte eine Welt-Familie. Seit 36 Jahren veranstalten wir in Gebenstorf die Donnerstagsgebetsstunde.

Kath. Kirche Gebenstorf

SONNTAG DER WELT- MISSION 24. OKT. 2021

missio
glauben.leben.geben.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Kirchgemeinde
Gebenstorf-Turgi
Kinziggrabenstrasse 2
5412 Gebenstorf

Redaktion:
Zentrales Sekretariat Gebenstorf

Kontakt:
Sekretariat (Kontaktdaten
nebenstehend)

Auflage: 5000 Exemplare

Ansprechpartner

**Katholische Kirchgemeinde
Gebenstorf-Turgi**



Telefon
056 223 10 16

E-Mail
sekretariat@kathkirchegetu.ch

Pfarrbriefredaktion



Telefon
056 223 38 84
(Mo-Fr. 8.30-11.30 Uhr;
13.30-16.00 Uhr)

E-Mail
sekretariat.turgi@kathkirchegetu.ch

Angie Renevey, Pfarrsekretärin



Telefon
056 223 10 16
(Mo-Fr. 8.30-11.30 Uhr;
13.30-16.00 Uhr)

E-Mail
sekretariat.gebenstorf@kathkirchegetu.ch

P. Adam Serafin, Layout

Elternabend

20.10. 20.00 Uhr, Treffen im Unterbau der kath. Kirche Gebenstorf mit den Eltern der 4. Klasse zum Versöhnungsweg 2021.

Geburtstage

10.10, Giovanni Bianco, 75J.
Wir gratulieren herzlich.

Jahrzeiten

Kath. Kirche Turgi:
- Hl. Messen für Arme Seelen;

Kath. Kirche Gebenstorf:
- Hl. Messen für Arme Seelen;
10.10, 9h u. 10.30h, Hermine und Emil Grimm-Obrist;
17.10, 17.30h, Elisabeth u. Walter Korstick-Buck;
R.I.P.